



Europaschule Rheinberg



Schule des längeren gemeinsamen Lernens



EUROPASCHULE

RHEINBERG

**PÄDAGOGISCHES KONZEPT – BISHERIGE
UMSETZUNG – BILANZ – ZIELVORHABEN –
WEITERE ZIELE**



Modellschule des längeren gemeinsamen Lernens - Gemeinschaftsschule des Landes NRW

Mitglied des Schulverbundes “Blick über den Zaun”



Kurzformel: ...mehr Zeit
+ mehr Raum
+ mehr Lehrer

**= mehr Bildung
für Kinder**

Gemeinsames Lernen braucht Zeit!

Bezirksregierung
Düsseldorf





Grundüberzeugung

Es geht in der Schule um einzelne Menschen, die Kinder und Jugendlichen. Die Schule ist für sie da und nicht umgekehrt. Wir müssen sie in ihrer Unterschiedlichkeit annehmen und die Schule von ihnen und ihren Bedürfnissen her denken.



Einbeziehung aller am Schulleben Beteiligten
Anerkennung
Respekt

Demokratischer Lern- und Lebensraum



Begeistern, Befähigen, Beraten, Begleiten

- **Innovative Schule mit reformpädagogischer Ausrichtung**
- **Heterogenität als Grundprinzip**
- **Inklusion**
- **Fachliches und Soziales Lernen**
- **Individuelle Leistungsbewertung (ohne Noten)**
- **Kein “Sitzenbleiben”**
- **Alle Schulabschlüsse möglich (Abitur nach 9 Jahren)**

Pädagogisches Konzept

7



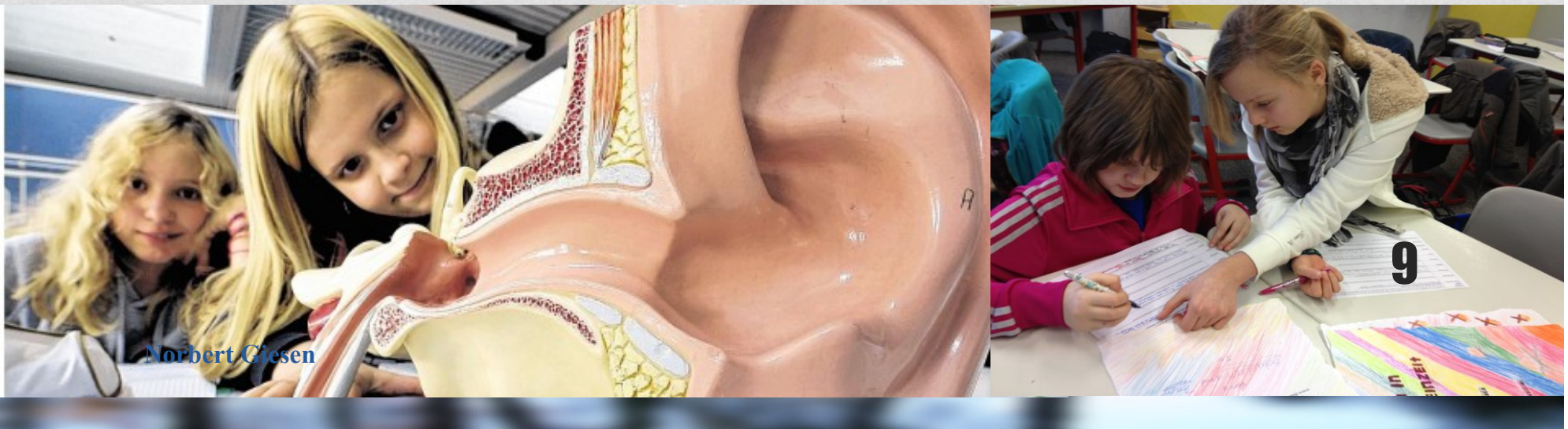
- **Kompetenzorientiertes Lernen**
- **Individuell gesteuertes Lernen**
- **Individuelle Förderung und Forderung**
- **Paralleles Arbeiten in allen Fächern und Klassen**
- **Kooperatives Lernen**
- **Projekte in NW und GL**
- **Individuelle Lernstandsberichte**
- **Lernentwicklungsgespräche mit Zielvereinbarungen**
- **Soziales Lernen – Klassenrat / “BuddY”**
- **Intensive Elternarbeit**

Bisherige Umsetzung

8

IGL – Individuell Gesteuertes Lernen

- ❑ **Selbstgesteuertes Lernen in den Hauptfächern**
- ❑ **2 x 90 Minuten (Dienstag und Donnerstag)**
- ❑ **für 7 Klassen stehen 9 IGL-Räume (je 3 pro Fach) zur Auswahl**
- ❑ **plus 3 x „Runder Tisch“ (Individuelle Kurzzeitförderung in Kleingruppen)**
- ❑ **Inhalte: Aktuelle Themen, übergeordnete Themen, Tests, Spiele, ...**
- ❑ **Selbstorganisation unterstützt durch KL**
- ❑ **E-Learning durch**



Norbert Giesen

Kooperatives Lernen

- ❑ **kontinuierliches Fortbildungsangebot auf unterschiedlichen Ebenen durch interne Trainer und Moderatoren**
- ❑ **regelmäßige Werkstatttreffen**
- ❑ **4-er Tischgruppensystem in allen Klassen / einheitliches Material**
- ❑ **Aufbau einer Feedback- und Evaluationskultur**





Individuelle Förderung

Kein **KIND**
zurücklassen!





Lernstandsbericht

Gemeinschaftsschule Rheinberg Schule der Sekundarstufen I und II Anlage zum Zeugnis vom 10.02.2012				
Lernstandsbericht für Klasse 5a				
Personale und soziale Kompetenz Du erscheinst pünktlich zum Unterricht. Du hast dein Material dabei und hältst dieses in Ordnung. Du beachtest die Klassenregeln. Du bittest um Hilfe, wenn du sie brauchst. Du bist freundlich und zuvorkommend.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
IGL Du nutzt die IGL-Stunden sinnvoll.				
Kooperative Kompetenz Du hältst dich an die Gesprächsregeln. Du achtest die Arbeit der Anderen. Du übernimmst Verantwortung für die Gruppe. Du hilfst anderen und ermutigst sie.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Deutsch Du kannst die formalen Bausteine eines Briefes anwenden. Du kannst einen persönlichen Brief schreiben. Du kannst einem Sachtext die wichtigsten Informationen entnehmen. Du kannst Informationen in einer Mindmap darstellen. Du kannst die Form von Gedichten bestimmen. Du kannst sprachliche Bilder erkennen und erklären. Deine Sprache ist genau, adressatenorientiert und abwechslungsreich. Du beachtest die Regeln der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Englisch Du kennst den aktuellen Stand der Vokabeln in Wort und Schrift. Du verstehst gesprochene Aussagen in der Zielsprache. Du liest Texte sinnentnehmend. Du verwendest die erlernten grammatischen Strukturen. Du äußerst dich in der Zielsprache verständlich. Du verfasst kurze Texte zu behandelten Inhalten.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Mathematik Du kannst Zahlen ordnen und vergleichen. Du kannst Zahlen runden. Du kannst schriftlich addieren. Du kannst schriftlich subtrahieren. Du kannst schriftlich multiplizieren. Du kannst die Rechenregeln anwenden. Du kannst Sachaufgaben lösen. Du arbeitest selbstständig und konzentriert.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht

Anlage zum Zeugnis vom 10.02.2012

Seite 2/3

Gesellschaftslehre Du kannst erklären, was Demokratie bedeutet und wie Wahlen durchgeführt werden. Du kennst die Bundesländer und die Länder Europas. Du kennst Verfahren und Mittel zur Orientierung anwenden. Du kannst Karten lesen und erläutern. Du kennst die Planeten unseres Sonnensystems. Du kannst erklären, wie Tag, Nacht und Jahreszeiten entstehen. Du kannst dich auf einer Zeitleiste orientieren. Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. Du arbeitest selbstständig und konzentriert. Du führst deine Mappe sorgfältig, ansprechend und vollständig.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Naturwissenschaften Du kannst über die fünf Sinne des Menschen und die entsprechenden Sinnesorgane Auskunft geben. Du führst Versuche selbstständig durch. Du arbeitest beim Stationenlernen selbstständig und verantwortungsbewusst. Du gestaltest deine Mappe vollständig und sorgfältig. Du meldest dich regelmäßig im Unterricht.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Kunst Du kannst die Primärfarben benennen. Du kannst alle Farbabstufungen ermischen. Du wendest die Fachbegriffe an. Du erfasst die Aufgabenstellung und führst sie sorgfältig aus. Du arbeitest selbstständig, konzentriert und im Zeitrahmen.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Musik Du beschreibst Musik angemessen, auch mit Fachausdrücken. Du kennst die Notennamen, -werte und vereinbarten-Zeichen. Du beteiligst dich regelmäßig am Unterricht. Du arbeitest selbstständig, konzentriert und im Zeitrahmen.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Religionslehre Du kannst verschiedene Formen von Freundschaft erklären. Du weißt, dass du für Freundschaft etwas tun musst. Du kannst verschiedene Regeln, die das Miteinander unterstützen, einhalten und begründen. Du beteiligst dich aktiv an Unterrichtsgesprächen. Du hörst bei Unterrichtsgesprächen aufmerksam zu.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht
Sport Du hältst dich an die Regeln im Sportunterricht. Du verhältst dich rücksichtsvoll und fair. Du setzt die Aufgaben im Sportunterricht selbstständig und verantwortungsbewusst um. Du bist leistungsbereit und strengst dich an. Du hast gelernt zu kooperieren sowie in einem Team zu arbeiten. Du hast gelernt, wie die Turngeräte sicher zu benutzen sind. Du kannst grundlegende Lauftechniken anwenden.	Darin bist du sicher	Gelingt dir recht gut	Darin bist du unsicher	Gelingt dir noch nicht



Kooperatives Lernen

- kontinuierliches Fortbildungsangebot (mind. 2 x pro**
- Jahr) auf unterschiedlichen Ebenen durch interne Trainer**
- und Moderatoren**
- regelmäßige Werkstatttreffen (alle 6 Wochen)**
- 4-er Tischgruppensystem in allen Klassen / einheitliches**
- Material**
- Aufbau einer Feedback- und Evaluationskultur**





Das Schülerbegleitbuch „Blaues Buch“

- Idee von der Max-Brauer-Schule in Hamburg
- Schüler dokumentieren ihre Schulwoche
- Elterninformations- und Kommunikationskladde

Woche vom _____ bis zum _____

Trage Stichwörter ein zu dem, was du gemacht hast::

Deutsch

Englisch

Mathematik

5plus7 Englisch/Mathematik

IGL Dienstag	Test	IGL Donnerstag	Test
1. Std.: ____ / ____	_____	1. Std.: ____ / ____	_____
2. Std.: ____ / ____	_____	2. Std.: ____ / ____	_____

Naturwissenschaften

Gesellschaftslehre

Weitere Fächer

Kreuze an, wie deine Schultage waren:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
😊					
😐					
😞					
😡					

Darüber habe ich mich geärgert:	Darüber habe ich mich gefreut:
Ich möchte gerne sprechen mit/über:	Ich wünsche mir:

Mitteilungen:

Unterschriften Schüler/in

Lehrkraft

Eltern

Gemeinschaftsschule Rheinberg
Schule der Sekundarstufen I und II




Gemeinschaftsschule Rheinberg Schule der Vielfalt

Name: _____, Klasse _____

Dr.-Aloys-Wittrup-Str. 11 47495 Rheinberg
Tel 02843-970711



- **Qualitätsanalyse und Qualitätsentwicklung**
- **Evaluationen**
- **Vergleichsarbeiten**

- **Lernstand**
- **Zentrale Prüfungen**

Bilanz

15



**Lernentwicklungsgespräche – Lernstandsberichte -
Zielvereinbarungen - Evaluationen**

Qualitätsentwicklung und Sicherung



- **Zertifizierung zur Europaschule – Intensiver Austausch mit europäischen Schulen, Teilnahme an internationalen Projekten und Wettbewerben**
- **Schulentwicklungspreis “Gute gesunde Schule” – Schulbesuch am 25.02.2013**
- **Enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen Rhein-Waal, Duisburg-Essen und der Sporthochschule Köln**
- **Praxisbezug durch Kooperation mit der regionalen Wirtschaft**
- **Prozessoptimierung durch integriertes Schulportal**
- **Bewahrung des Modellcharakters**

Zielvorhaben

17



Kooperationspartner



- **Werkstattunterricht und Projektunterricht ab Jahrgangsstufe 7**
- **Fachunterricht in Modulen ab Jahrgangsstufe 9**
- **Jahrgangsstufenübergreifender Unterricht**
- **Sportabitur**
- **Zufriedenheit aller Beteiligten**

Weitere Ziele

19



Grundüberzeugung

**Gute Schulen entstehen nicht von selbst und kommen nicht von „oben“.
Verantwortlich für eine Schule sind diejenigen, die sie gestalten.**



Norbert Giesen

Städt. Gemeinschaftsschule der Sekundarstufen I und II

